

## Informationen aus der Gemeinderatssitzung

Aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Essenheim vom 8. März 2016, lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse und Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammenfassen:

### 1.) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor

### 2.) Antrag Ehrenamtsförderung

#### **hier: Anbau Servicestation**

Einem Antrag auf Ehrenamtsförderung für den An- und Umbau der Servicestation im Rathaushof, sowie dem Einbau einer Vorbereitungsküche, wird vom Gemeinderat zugestimmt.

### 3.) Ausweisung eines Naturschutzgebietes

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, der Ausweisung eines Gebietes als Naturschutzgebiet, keine Bedenken geltend zu machen sowie der Bezeichnung „Ober-Olmer Wald-Layenhof“, zuzustimmen.

### 4.) Bebauungsplan „Römerberg – 16. Änderung vom 26.01.2016“ der Ortsgemeinde Essenheim

#### **hier: Abschluss eines städtebaulichen Vertrages gem. § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, zwischen der Ortsgemeinde Essenheim und den Grundstückseigentümern, Karl Lothar Eckert und Heinfried Eckert, zu.

#### **Alle Beschlüsse erfolgten einstimmig.**

### 5.) Informationen/Verschiedenes

- Doris Schmahl (FWG) fragt nach der Überarbeitung der Mietverträge für gemeindeeigene Räumlichkeiten > hierzu sagt Ortsbürgermeister Blodt, dass er noch einmal nachfragen wird
- Weiterhin bittet Frau Schmahl um die Festsetzung von Markttagen > der Vorsitzende erläutert, dass dies in der nächsten Sitzung beschlossen werden muss
- Frau Schmahl sind schwere Schäden durch private Nutzung an einem landwirtschaftlichen Weg im Baugebiet „Am Wohnberg“ aufgefallen > Ortsbürgermeister Blodt ist dies bekannt, er hat sich die Schäden bereits angesehen und Kontakt mit der Firma aufgenommen. Diese haben ihm nach Fertigstellung der Arbeiten Wiederherstellung zugesichert. Sollte dies nicht der Fall sein, wird es zur Anzeige kommen.
- Frau Schmahl macht den Vorschlag, eine Nutzungsgebühr für die Nutzung der landwirtschaftlichen Wege festzulegen > wie sollte dies geregelt werden, so der Vorsitzende ° über die Festlegung einer Gebührenhöhe und die Aufnahme in die Satzung, so Frau Schmahl
- Der Aushangkasten wurde vom Rathaus weg, an das gegenüberliegende Gebäude angebracht. In der Hauptsatzung ist geregelt, dass dieser am Rathaus sein muss, so Doris Schmahl. > Hierzu sagt Ortsbürgermeister Blodt, dass alle amtlichen Mitteilungen über das Nachrichtenblatt erfolgen.
- Einige Ratsmitglieder bemängeln den Standort des Hinweisschildes des neuen Leitsystems am Markt in der Elsheimer Straße. Man könnte an der Einmündung zum Elsheimer Weg sehr schlecht die Kreuzung einsehen. Des Weiteren entstände

eine Gefahrensituation, weil man nicht direkt mit dem Auto anhalten kann, um den Ortsplan zu betrachten.

- Schreibfehler auf Schildern des Leitsystems werden bemängelt > dies ist bekannt, so Herr Blodt. Bei einer in Kürze stattfindenden Begehung, werden diese aufgenommen und anschließend behoben.
- Doris Schmahl möchte wissen, ob es ein System für die Anbringung der Markierungen gibt > hierzu sagt Ortsbürgermeister Blodt, dass öffentlich ausreichend informiert wurde, sich zu melden. Es wurden keine Abfragen getätigt. Die Texte für die Gemeindegebäude wurden von Stefan Mossel (Dorf- und Geschichtsverein) verfasst.
- Andreas Herms (CDU) merkt an, dass die Beleuchtung am Ortseingang „Ingelheimer Tor“ sehr grell ist und die Autofahrer geblendet werden > dem Vorsitzenden ist dies bekannt und er sagt dazu, dass dies in Kürze behoben wird.

**Hans-Erich Blodt**  
**Ortsbürgermeister**  
**Essenheim, 14.03.2016**